



# Gemeindebrief

April / Mai 2024

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg



- S. 3 Konfirmationsgottesdienst am 11. Mai 2024**
- S. 4/5 Andacht zum Thema „Ich hatte einen Traum“**
- S. 8/9 Kindergottesdienste / Kinderseite**
- S. 16 Projektchor probt für Gemeindefest. Wer singt mit?**

Der besondere Hinweis	3
<b>Andacht</b>	<b>4</b>
Aus dem Vorstand	6
<b>Monatsspruch April</b>	<b>7</b>
Kindergottesdienst	8
<b>Aus aller Welt</b>	<b>10</b>
Monatsspruch Mai	11
<b>Terminübersicht</b>	<b>12/13</b>
Besondere Gottesdienste	14
<b>Veranstaltungen</b>	<b>16</b>
Wichtige Informationen	22
<b>Aus der Gemeinde</b>	<b>23</b>

## **Herzlich willkommen in unserer Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg!**

Falls Sie zum ersten Mal den Gemeindebrief in den Händen halten, freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer Kirchengemeinde und wollen Sie herzlich einladen, an unserem **Gemeindeleben** teilzunehmen!

In der Regel feiern wir sonntags um 10.00 Uhr einen **Gottesdienst**. Einmal im Monat wird eine **Abendandacht** um 19.00 Uhr angeboten. Unsere Gottesdienste und Abendandachten finden im Martin-Luther-Haus (35, Avenue Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg) statt.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind bei unseren Gottesdiensten herzlich willkommen. In der Regel bieten wir zweimal im Monat parallel zum Hauptgottesdienst einen **Kindergottesdienst** an (s. Terminplan). Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Als deutschsprachige Gemeinde in Luxemburg begleiten wir Menschen auf ihrem Lebensweg, sind **Anlaufstelle** für Fragen oder wenn einmal ein offenes Ohr benötigt wird. Natürlich kann man sich bei uns auch taufen, trauen und konfirmieren lassen.

Anders als viele denken, werden wir nicht von deutschen Kirchensteuern finanziert, sondern unsere **Gemeindeglieder ermöglichen mit ihren Beiträgen das gesamte evangelische Gemeindeleben**. Insofern freuen wir uns, wenn auch Sie Mitglied unserer Gemeinde werden (s. S. 23)!

Weitere **Informationen** über unsere Gemeinde finden Sie auf der Webseite: [www.evgemlux.lu](http://www.evgemlux.lu)

### **Impressum:**

**Herausgeber:** Pastor ThDr. Frank Mertin i. A. des Kirchenvorstandes der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg A.s.b.l. R.C.S Luxembourg F 3187.

**Redaktion:** F. Mertin, M. Saffran, D. Ellerkmann, A. Hartung, A. Mertin u. a.

**Druckvorlage:** Der Gemeindebrief.

**Versand:** J. Hoeke, Tel. 34 84 01; Fax +49 32 12 4 63 53 50; E-Mail: [versand@evgemlux.lu](mailto:versand@evgemlux.lu)

**Auflage:** 400. **Erscheinungsweise:** 6 x pro Jahr. **Redaktionsschluss:** jeweils am 1. eines ungeraden Monats. **Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie umziehen. Herzlichen Dank!**



**Herzliche Einladung  
zum Konfirmationsgottesdienst  
am Samstag, 11. Mai 2024  
um 14.00 Uhr  
in die Kirche der Jesuiten  
(25, av. Gaston Diderich)**

Alle Gemeindemitglieder sind ganz herzlich zum **Konfirmationsgottesdienst am Samstag, 11. Mai 2024 um 14.00 Uhr** in die **Kirche der Jesuiten** (25, Avenue Gaston Diderich) eingeladen. In einem festlichen Gottesdienst werden 8 Jugendliche eingesegnet.

*„Der Herr segne Dich und behüte Dich. Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über Dir und sei Dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf Dich und gebe Dir Frieden. Amen.“*

*Pfarramt und Kirchenvorstand grüßen Euch ganz herzlich und wünschen Euch zu Eurer Konfirmation alles Gute und Gottes Segen! Schön, dass es Euch gibt!*

**Sizène Agelan**

**Carlos Buser**

**Henriette Ellerkmann**

**Felix Georges**

**Leon Lautenbach**

**Anouk Schuster**

**Anouk Straßenburg**

**Philipp von Lilienfeld-Toal**

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

*Pfingsten ist das Fest der großen Begeisterung! Neulich hatte ich einen Traum, der mich begeisterte. Ich träumte, dass ich im Gottesdienstraum im Martin-Luther-Haus war.*

Es war Sonntagmorgen. Da saßen sie beieinander: **Alte Menschen**, manche von ihnen hatten einen Stock neben sich, sie waren unter Mühen zum Gottesdienst gekommen. Aber auch **jüngere Menschen** sah ich, einige waren Gemeindeglieder, andere Gäste aus Deutschland oder anderswo her.

Ganz vorne konnte ich zwei **Taufgesellschaften** ausmachen: bunt zusammengewürfelt. Manche waren zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder in der Kirche. **Säuglinge** waren dabei, auf dem Arm oder im Wagen, ihrem Taufbad noch selig entgegenschlummernd. **Kinder** sah ich vorne auch noch, sie hingen mehr auf den Stühlen, als dass sie saßen. Neugierig und erwartungsvoll sahen die kleinen Gesichter aus, auch gut für etwas Unfug. Viele **Menschen mittleren Alters** konnte ich erkennen, manche alleine, manche zu zweit oder zu dritt und auch **einige Jüngere** waren dabei; zwei ,drei Leute waren mir gänzlich unbekannt, sie waren vielleicht zum ersten Mal da.

Der Gottesdienst hatte gerade begonnen, man sang eines der **alten Kirchenlieder**, vertraut den einen, unbekannt und nichtssagend den anderen. Auf einmal fiel durch unser buntes Kirchenfenster ein **Strahl der Morgensonne** herein und tauchte für einen Moment den **ganzen Raum in ein wunderschönes Licht**. Und mit einem

Mal fiel es den Jungen wie Schuppen von den Augen, und sie verstanden, was in den alten Liedern gesagt war und begriffen, was ihre Vorväter und Vormütter im Glauben damit gemeint hatten und ihnen damit sagen wollten, und bei der nächsten Strophe setzten sie alle mit ein.

Dann wurden die **Säuglinge getauft**. Als die Kleinen über die Taufschale gehoben wurden, sagten die **Eltern und Paten** selbst ein Segenswort oder sprachen ein kurzes Gebet. Und eine **Mutter** sprach davon, wie sie in ihrer Jugendzeit Kirche erlebt hat. Sie erzählte vom Konfirmandenunterricht, wo sie so viel auswendig lernen musste, von langweiligen Gottesdiensten, aber auch von einem Pastor, der gut zuhören konnte und viel Verständnis für die Jugendlichen hatte. Und dass sie sehr wohl interessiert sei, mit anderen zusammen in der Kirchengemeinde etwas zu machen, vorausgesetzt, sie können ihre Kinder dazu mitbringen und das Ganze würde ihr etwas bedeuten.

Da stand eine **alte Frau** auf und fing an in einem Dialekt zu erzählen, wie ihr der Glaube immer wieder Kraft gegeben hätte in all den schwierigen Zeiten ihres Lebens. Wie Kälte, Hunger und Armut über viele Jahre ihr Leben prägte und die Ausübung des Glaubens nicht gerne gesehen wurde und zeitweise sogar verboten war. Und trotzdem versuchte sie als Christenmensch zu leben und die Hoffnung nicht aufzugeben. Eines Tages wurde dann die schon jahrelang beantragte

Ausreise genehmigt. Sie gaben ihr Häuschen auf und nahmen nur ein paar Habseligkeiten mit auf die Reise. Der neue Anfang war schwer, sie waren zusammengepfercht und lebten auf engstem Raum. **Und auch hier bewahrte sie ihre Hoffnung und ihren Glauben und ihre Freude an den Gottesdiensten in der Kirche.** Dann stimmte sie kräftig einen alten Choral an, den sie zuhause immer gesungen hatte, langsam und etwas schwermütig floss die Melodie vor sich hin, und einige andere stimmten mit ein und der Rest der Gemeinde hörte einfach zu.

Nun machte sich **ein Säugling lautstark bemerkbar.** Die Leute in der Gemeinde schmunzelten und dachten daran, wie sie selbst ihre Kinder zur Taufe gebracht hatten. Und die Mutter legte ihr Kind an die Brust und stillte es.

Jetzt verteilte eine **junge Frau** Zettel. Darauf stand ein neues Lied, das sie kürzlich auf dem Kirchentag kennen gelernt hatte, und sie sang den anderen die Melodie leise vor. Nach und nach sang die ganze Gemeinde fröhlich mit. Ein paar von den Jüngeren standen auf, wiegten sich zum Rhythmus der Musik und klatschten dazu.

Dann trat einer nach vorne & erzählte von einem Erlebnis der letzten Woche. Eine Frau kam dazu und sprach davon, wie sie gerade schwere Dinge erleben müsse und manchmal nicht mehr wisse, wie sie damit zurecht kommen solle. Und eine weitere Frau stand auf und fasste das Gesagte in einem Gebet

zusammen. Sie nahm in das Gebet auch den Dank hinein, aber auch Klage und Bitte für die ganze Welt. Und die Gemeinde sprach gemeinsam das Vaterunser.

Inzwischen waren die Kinder ruhiger und sie spielten mit Bauklötzen. Ein Mann brachte ein **Laib Brot** nach vorne zum Altar; ein anderer goss **Wein in einen Kelch.** Der Pastor sprach die Einsetzungsworte und dann wurde das Brot durch die Reihen gereicht und der Kelch ging hinterher. Währenddessen sang die Gemeinde mehrstimmige, einfache Lieder, die etwas von der **Freude & Zuversicht des Glaubens** ausstrahlten.

Danach informierte einer noch kurz über die **Ereignisse in der Gemeinde,** manche fragten nach oder steuerten selbst etwas bei. Es wurde mitgeteilt, wer krank ist und gerne besucht werden möchte. Einer meldete sich und übernahm den Besuch. Es wurde gefragt, wer in der kommenden Woche Zeit habe, um für die Gemeinde zu arbeiten. Einer meldete sich; ihm wurde die Aufgabe anvertraut.

Schließlich kam noch ein Lied; danach sprach der Pastor den **Segen.** Einige machten sich nun auf den Heimweg. Die meisten aber blieben noch da, unterhielten sich in kleinen Gruppen, die Kinder spielten; es gab **Kaffee/Getränke & Kekse.** *Alles nur ein Traum?*

Herzliche Grüße,  
Ihr/Euer ThDr. Frank Mertin, Pastor

## Liebe Gemeinde!

traditionsgemäß haben wir zu Beginn des neuen Jahres zum **Gottesdienst mit Neujahrsempfang** ins Martin-Luther-Haus eingeladen. **Bischof Dr. Christian Stäblein aus Berlin** hielt im Gottesdienst am 14. Januar 2024 eine engagierte Predigt über die **Jahreslosung 2024** „*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*“ (1. Korinther 16, 14) **Erzbischof Jean-Claude Kardinal Hollerich** richtete ein pointiertes Grußwort an die Gemeinde, in dem er vom Synodalen Weg in der Weltkirche erzählte. Gleichzeitig hob er die guten Beziehungen zu unserer Gemeinde hervor. **Pastor ThDr. Frank Mertin** führte liturgisch gekonnt durch den Gottesdienst. Der **Chor der Europa Schule I** (Kirchberg) unter Leitung von Elisabeth Patak setzte erfrischend den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes. Ich habe mich sehr gefreut, dass zahlreiche Gemeindemitglieder und Gäste unserer Einladung gefolgt waren. Wir konnten auch die Deutsche Botschafterin Dr. Heike Peitsch, den Rabbiner der jüdisch liberalen Gemeinde in Esch/Alzette Alexander Grodensky, den luxemburgischen Parlamentspräsidenten Claude Wiseler mit Gattin, den Präsidenten der Johanniter Hilfsgemeinschaft (JHG) Friedrich Nell sowie den Präsidenten des Deutschen Vereins Klaus Werner begrüßen. Familie Sander hatte wieder einen **wunderbaren Empfang mit vielen Köstlichkeiten** vorbereitet. Nach dem feierlichen Gottesdienst herrschte beim Empfang eine schöne Stimmung. Viele Begegnung fanden statt und alle kamen gut miteinander ins Gespräch. Ich freue mich sehr, dass eine so tolle Veranstaltung mit weiter Ausstrahlung bei uns möglich ist! *Ohne die aktive Mithilfe von vielen Ehrenamtlichen wäre dies alles gar nicht machbar. Vielen herzlichen Dank an alle, die diese Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt haben!*

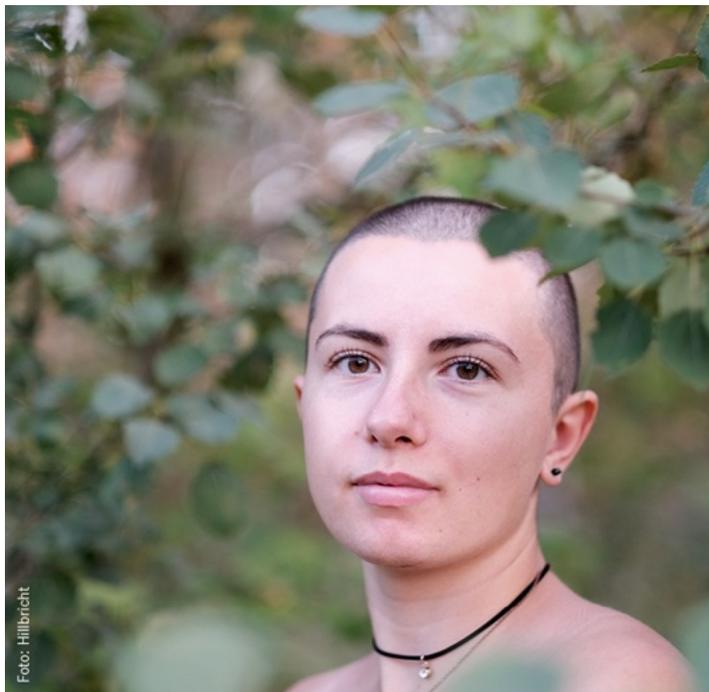
Wenn Sie das nächste Mal im Martin-Luther-Haus vorbeikommen, schauen Sie sich doch einmal die **Renovierung des Eingangsbereiches** sowie den **frisch gestrichenen Gottesdienstraum** an. In beiden Bereichen war die starke Nutzung deutlich zu erkennen. Wir haben daher im Vorstand beschlossen, die Visitenkarte des Martin-Luther-Hauses wieder auf Vordermann zu bringen. Der Einsatz der Maler hat sich meines Erachtens gelohnt!

Nach so vielen Jahren der Redaktion dieser Zeilen im Gemeindebrief erlauben Sie mir **ein persönliches Wort**. Nach 12 Jahren aktiver Mitarbeit im Gemeindevorstand habe ich beschlossen, nicht erneut für den Vorstand zu kandidieren. Es ist für mich die Zeit gekommen, eine Pause zu machen. Gleichzeitig möchte ich gerne anderen Gemeindemitgliedern den Raum geben, sich mit ihren Ideen und neuen Impulsen einzubringen. *Ich nehme viele positiven Erinnerungen an unser aktives Gemeindeleben mit und möchte dem Kirchenvorstand für die langjährige, konstruktive Zusammenarbeit danken! Dankbar bin ich für die vielen guten Begegnungen, die ich in dieser Zeit innerhalb der Gemeinde, aber auch außerhalb, machen konnte.* Da ich weiter vor Ort sein werde, freue ich mich schon darauf, viele von Ihnen bald auf einer Gemeindeveranstaltung wiederzusehen. Dann als reguläres Gemeindemitglied und nicht als Kirchenvorsteher.

*Dem neuen Kirchenvorstand wünsche ich für seine Tätigkeit alles Gute und eine Fortsetzung der guten Stimmung, die die Kirchenvorstandssitzungen in den vergangenen Jahren geprägt hat.*

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Dirk Ellerkmann



Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

## INS LEBEN GEPRÄGT

Das Abitur war geschafft, nun waren die Tage leer. Manchmal hatte ich auf die Schule geschimpft, doch jetzt fiel mir der Abschied schwer. Auch wusste ich noch nicht, was ich werden wollte. Eine so weitreichende Entscheidung zu treffen: Dazu fühlte ich mich kaum in der Lage. Dennoch: Die Lücken im Kalender wollte ich nutzen, so machte ich mit einigen Freund:innen eine Reise, die uns auch in eine kleine Fachwerkstadt führte. Dort teilten wir uns auf, jede und jeder hatte Zeit für das, was ihn oder sie interessierte. Ich ging etwas ziellos durch die Gassen und fragte mich, wie mein Leben weitergehen würde. Nebenbei betrachtete ich die Fachwerkhäuser. Da fiel mein Blick auf einen dicken Balken, der einen First trug. Ein Bibelvers war dort eingeschnitten: „Es sollen wohl Berge wei-

chen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.“ Uralte Worte, und doch in diesem Moment wie für mich und meine Zukunft gemacht. Etwas in mir löste sich, meine Schritte fühlten sich leichter an und Freude machte sich in mir breit. Jahrhunderte zuvor hatten Menschen die Worte in diesen Balken geschnitten. Und mehr als tausend Jahre zuvor hatte jemand sie niedergeschrieben. Menschen, die längst nicht mehr lebten, hatten Auskunft gegeben über die Hoffnung, die sie erfüllte und durchs Leben trug, und hatten sie weitergereicht durch die Zeiten. Und nun prägten sie diese Hoffnung mir ins Gedächtnis und ins Leben.

TINA WILLMS



**Willkommen  
beim Kinder-  
gottesdienst  
im April &  
Mai 2024**

## Liebe Kinder

wir feiern regelmäßig **Kindergottesdienste** im Martin-Luther-Haus. In kleinen Teams von Erwachsenen und Jugendlichen wird der Kindergottesdienst liebevoll vorbereitet. Wer Lust und Freude hat im Kindergottesdienst mitzuarbeiten, der kann sich gerne bei Pastor Mertin ([pastor@evgemlux.lu](mailto:pastor@evgemlux.lu)) melden. In der Regel findet der **Kindergottesdienst** parallel zum Hauptgottesdienst im Martin-Luther-Haus statt. Auch **kleinere Kinder** sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen!

Am **Sonntag, 14. April 2024** lernen wir ein **Gleichnis von Jesus** kennen. Jesus erzählt von einem kleinen Anfang mit großer Wirkung: Aus einem winzig kleinen **Senfkorn** wird ein Baum, in dem die Vögel wohnen und Nester bauen. So ist es mit dem Himmelreich: Alles beginnt ganz klein und wird dann groß.

Am **Sonntag, 28. April 2024** lernen wir ein weiteres **Gleichnis von Jesus** kennen: Das Himmelreich ist wie ein verborgener **Schatz im Acker**. Ein Mensch verkauft alles und kauft diesen Acker. Er ist überrascht vom verborgenen Schatz im Acker und seine Freude ist riesengroß.

Am **Pfingstsonntag, 19. Mai 2024** steht im Gottesdienst für Erwachsene, Jugendliche und Kinder die aufregende **Pfingstgeschichte** im Mittelpunkt. Die Menschen hören auf einmal die Predigt von Petrus in ihrer Muttersprache. Sie können es kaum glauben. Der Geist Gottes bewegt sie. Sei dabei!



Jesus segnet die Kinder

Trompete, Bushaltestelle, ferngesteuerter Hubschrauber, Skateboard, Fellikan

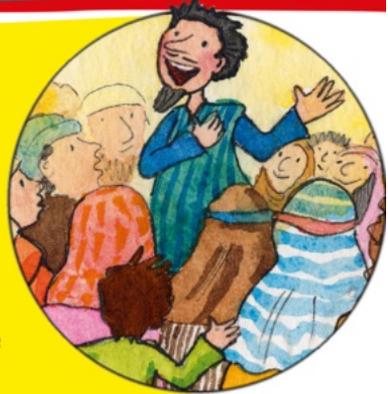


# Kinderseite

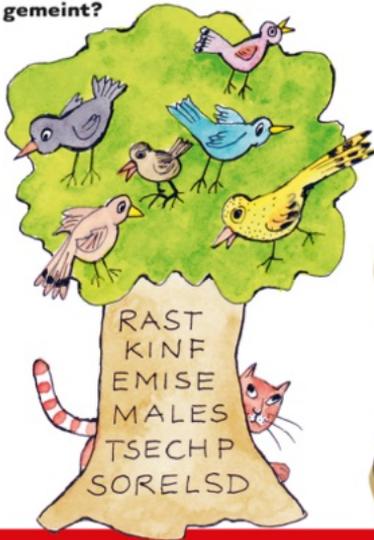
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



**Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?**



## Schellen-Handschuh

**Du brauchst:** einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

**So geht's:** Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe

auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel



## Brot für die Welt sagt DANKE

Im den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit 2023 wurde für **Brot für die Welt** der **Gesamtbetrag von 3.857,66 Euro** gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Die 65. Aktion von **Brot für die Welt** stand unter dem Motto: „Wandel säen“.

Ein zentraler Schwerpunkt der Arbeit von **Brot für die Welt** ist die Sicherung der Ernährung. In Zeiten des Klimawandels und knapper werdender Ressourcen wird der Kampf gegen Hunger und Mangelernährung immer wichtiger. **Brot für die Welt** unterstützt gerade die arme und ländliche Bevölkerung darin, mit umweltfreundlichen und standortgerechten Methoden gute Erträge zu erzielen. Daneben setzt sich **Brot für die Welt** auch für die Förderung von Bildung und Gesundheit, den Zugang zu Wasser, die Stärkung der Demokratie, die Achtung der Menschenrechte, die Sicherung des Friedens sowie die Bewahrung der Schöpfung ein. Weitere Informationen unter: [www.brot-fuer-die-welt.de/hungerkrise](http://www.brot-fuer-die-welt.de/hungerkrise)

## Open doors

Im Gottesdienst am 28. Januar 2024 wurde für **Open doors** der **Betrag von 245,10 Euro** gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Arbeit von Open doors steht unter dem Bibelwort: „Jesus spricht: Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25, 40) Open doors gibt verfolgten Christen ein Gesicht und eine Stimme. Denn der Weltverfolgungsindex hat gezeigt, dass ChristInnen in 50 Ländern der Welt am stärksten verfolgt werden.

## Christoffel Blindenmission

Im Gottesdienst am 4. Februar 2024 wurde für die **Christoffel Blindenmission (CBM)** der **Betrag von 283,40 Euro** gesammelt. Herzlichen Dank!

Die **Christoffel Blindenmission (CBM)** ist eine internationale Entwicklungsorganisation für Menschen mit Behinderungen. Ziel der CBM ist es, den Kreislauf aus Armut und Behinderung in Entwicklungsländern zu durchbrechen und für Menschen mit Behinderungen bessere Lebensqualität und Chancengleichheit zu schaffen. Kein Mensch soll blind sein oder unter seiner Behinderung leiden, wenn wir es verhindern können. Die CBM kämpft in Projekten auf der ganzen Welt dafür, dass sich das Leben von Menschen mit Behinderungen grundlegend und dauerhaft zum Positiven wendet.



Ihre Spende hilft!

**Wächst bei Kleinbauern  
in Burkina Faso stets  
zuverlässig: der Hunger.**

Der Welt droht eine Hungerkrise und wir müssen sofort handeln: den Menschen in den Ländern des Südens ermöglichen, klimatisch angepasste Getreidesorten anzubauen.  
[www.brot-fuer-die-welt.de/hungerkrise](http://www.brot-fuer-die-welt.de/hungerkrise)

**Brot für die Welt**  
Würde für den Menschen.

Mitglied der 



Foto: Hillbricht

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

## LAND DER FREIHEIT?

Alles erlaubt, das hört sich gut an. Es öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit. Und das fühlt sich auch gut an. Was für ein Geschenk es ist, in einem freien Land zu leben, kann ich ermes- sen, wenn ich sehe, wie anders es anderswo ist. Frauen dürfen sich in der Öffentlichkeit nur verschleiert zeigen, Mädchen nicht in die Schule gehen, Menschen werden durch Kame- ras überwacht und für das kleinste Fehlverhal- ten bestraft.

Ich selber könnte, wenn ich wollte, im Bi- kini durch die Innenstadt gehen oder mit 200 Sachen über die Autobahn rasen. Viel wichti- ger aber ist mir, dass ich meine Meinung sagen darf, ohne Angst zu haben, und Christin sein darf, ohne mich verstecken zu müssen.

Alles erlaubt, sagt auch Paulus und öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit.

Und dann folgt doch ein „Aber“. Ja, ich darf mir alle Freiheiten nehmen. Aber vorher mahnt Paulus an, mich zu fragen: Dient es zum Gu- ten? Denn wenn ich Unheil bewirke, wenn ich die Würde anderer verletze oder auf Kosten der Zukunft lebe, dann braucht meine Freiheit ein „Aber“, eine selbst gewählte Grenze. Und auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhalt gebieten.

Denn auch das ist mir erlaubt: mein Frei- heitsrecht hintenanzustellen um anderer oder meiner selbst willen: Ich kann überprüfen, ob meine Einkäufe fair gehandelt sind. Ich muss nicht lästern über das, was meinem Gegenüber heilig ist. Ich kann auf die Flugreise verzichten, um das Klima zu schonen. Und darf auch dem, was mir selber schadet, eine Absage erteilen.

TINA WILLMS

**Bitte beachten Sie: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden im Martin-Luther-Haus statt, wenn nicht anders angegeben.**

Datum	Zeit	Veranstaltung
		Osterferien
<b>So. 7. April</b>		<b>kein Gottesdienst (Ferien)</b>
Di. 9. April	10.00	Luxemburgischkurs
Mi. 10. April	9.45	Ökumenischer Frauentreff
Do. 11. April		Krabbel-/Spielgruppe
<b>So. 14. April</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit staff Chor (Leitung: Britta Schwarte) und Feier des Heiligen Abendmahls</b>
	<b>10.00</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
Di. 16. April	10.00	Luxemburgischkurs
Mi. 17. April	18.30	Neue Aktion: Gin-Tasting mit Herman Schommarz. Wir tauchen in die Welt des Gins ein.
Do. 18. April		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 20. April	10.00	Konfirmanden-Tag
<b>So. 21. April</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Wanderung. Der Treffpunkt wird den Gemeindemitgliedern fristgerecht zugemailt.</b>
Di. 23. April	10.00	Luxemburgischkurs
Mi. 24. April	10.30	Euroregionale Konferenz im Martin-Luther-Haus
Mi. 24. April	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Do. 25. April		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 27. April	9.30	Frauen-Frühstück in Mensdorf
<b>So. 28. April</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Johanniter Hilfsgemeinschaft Luxembourg (JHG); anschließend: kleiner Empfang</b>
	<b>10.00</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
Di. 30. April	10.00	Luxemburgischkurs

Datum	Zeit	Veranstaltung
Mi. 1. Mai		Feiertag
Do. 2. Mai		Krabbel-/Spielgruppe
<b>So. 5. Mai</b>	<b>19.00</b>	<b>Abendandacht mit Prädikantin L. Nafziger</b>
Di. 7. Mai	10.00	Luxemburgischkurs
Mi. 8. Mai	9.45	Ökumenischer Frauentreff
Mi. 8. Mai	17.30	Konfirmandenunterricht
Do. 9. Mai		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 11. Mai	14.00	Konfirmationsgottesdienst in der Kirche der Jesuiten (25, Avenue Gaston Diderich, Luxembourg-Belair)
<b>So. 12. Mai</b>	<b>10.00</b>	<b>Zoom-Gottesdienst. Die Zugangsdaten werden fristgerecht den Gemeindemitglieder zugemailt.</b>
Di. 14. Mai	10.00	Luxemburgischkurs
Do. 16. Mai		Krabbel-/Spielgruppe
Do. 16. Mai	20.00	Theologische Werkstatt
<b>So. 19. Mai Pfingsten</b>	<b>10.00</b>	<b>Pfingstgottesdienst für Erwachsene, Jugendliche und Kinder</b>
Di. 21. Mai	10.00	Luxemburgischkurs
Do. 23. Mai		Krabbel-/Spielgruppe
<b>So. 26. Mai</b>		<b>kein Gottesdienst (Ferien)</b>
Di. 28. Mai	10.00	Luxemburgischkurs
Mi. 29. Mai	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Do. 30. Mai		Krabbel-/Spielgruppe
<b>So. 2. Juni</b>	<b>19.00</b>	<b>Abendandacht mit Prädikant M. Schwamborn</b>

**Herzliche Einladung zum  
Abendmahlsgottesdienst mit Chor  
am So. 14. April um 10.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ (Johannes 10, 11a.27f)  
Wir laden zum **Gottesdienst mit staff Chor und Heiligem Abendmahl** am **Sonntag, 14. April 2024 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält die **Predigt**. Das **Heilige Abendmahl** wird mit **Einzelkelchen** gefeiert. An diesem Sonntag findet für alle **Kinder** ein bunter **Kindergottesdienst** statt, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt. Nach dem Gottesdienst sind alle zum **Kirchkaffee** eingeladen.

**Gottesdienst mit Wanderung  
am So. 21. April um 10.00 Uhr  
Treffpunkt noch offen.**

„Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“ (Psalm 36)  
Wir laden zum **Gottesdienst mit Wanderung** am **Sonntag, 21. April 2024 um 10.00 Uhr** ein. Für diejenigen, die nicht so lange laufen können, wird eine kürzere Strecke zum Treffpunkt angeboten. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält eine **Themenpredigt**. Der **Treffpunkt für unsere Wanderung** wird allen Gemeindegliedern fristgerecht zugemailt. Abschließend gibt es ein **erweitertes Kirchkaffee** unter freiem Himmel.

**Herzliche Einladung zum  
Gottesdienst mit der Johanniter  
Hilfsgemeinschaft (JHG)  
am So. 28. April um 10.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

„Jesus spricht: Das höchste Gebot ist das: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit aller deiner Kraft. Das andere ist dies. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Es ist kein anderes Gebot größer als diese.“  
Wir laden recht herzlich zum **Gottesdienst mit der Johanniter Hilfsgemeinschaft (JHG)** am **Sonntag, 28. April 2024 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält die **Predigt**. An diesem Sonntag sind die **Kinder** zum **Kindergottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt. Es schließt sich ein **Kirchkaffee mit Informationen** über die vielfältigen Aktivitäten der Johanniter Hilfsgemeinschaft (JHG) an. Alle Interessierten sind ganz herzlich willkommen!



**Einladung zu den Abendandachten  
am So. 5. Mai & So. 2. Juni  
jeweils um 19.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

Die **Abendandacht** hat ein einfaches, aber feines Format, um sich auf das Wesentliche konzentrieren zu können. Die Gemeinde hört Gottes Wort, faltet die Hände zum Gebet und singt in der Regel ohne Begleitung eines Instrumentes bekannte Lieder. Ein Gottesdienstmitarbeiter leitet die Andacht und hält eine kleine Auslegung oder Meditation bereit. Abendandachten sind bewußt schlicht gehalten. Anschließend sind alle zu Gesprächen bei Getränken eingeladen.

**Konfirmationsgottesdienst  
am Samstag, 11. Mai um 14.00 Uhr  
in der Kirche der Jesuiten**

Wir laden zum **Konfirmationsgottesdienst** am **Samstag, 11. Mai um 14.00 Uhr** in die **Kirche der Jesuiten** ein. In einem feierlichen Gottesdienst werden acht Jugendliche eingesegnet.

**Zoom-Gottesdienst  
am So, 12. Mai um 10.00 Uhr**

In gewissen Abständen wollen wir auch in diesem Jahr wieder Zoom-Gottesdienste mit der Gemeinde feiern. Alle sind recht herzlich zum **Zoom-Gottesdienst** am **Sonntag, 12. Mai 2024 um 10.00 Uhr** eingeladen. Pastor ThDr. Mertin hält die **Predigt**. Die **Zugangsdaten** werden allen Gemeindemitgliedern fristgerecht zugemailt. Herzlich willkommen!

**Einladung zum  
Pfingstgottesdienst für  
Erwachsene, Jugendliche & Kinder  
am So. 19. Mai um 10.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

Der **Wochenspruch für Pfingsten** lautet: „*Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.*“ (Sach. 4, 6b) Wir laden herzlich zum **Pfingstgottesdienst** am **Sonntag, 19. Mai 2024 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält eine **Pfingstpredigt**. Nach dem Gottesdienst findet ein fröhliches **Kirchkaffee** statt.

**Bitte vormerken:  
Gottesdienst  
mit Chor der Europa Schule I  
am So. 9. Juni um 10.00 Uhr  
im Garten der Residenz der  
Deutschen Botschafterin**

Die Deutsche Botschafterin in Luxemburg, Dr. Heike Peitsch, hat uns zu einem Gottesdienst in den Garten ihrer Residenz eingeladen. Dieser **Gottesdienst mit dem Chor der Europa Schule** unter Leitung von Elisabeth Patak findet am **Sonntag, 9. Juni 2024 um 10.00 Uhr** im Garten der Residenz der Deutschen Botschafterin (**25, rue de Trèves, L-2630 Luxembourg-Cents**) statt. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält eine **Themenpredigt**. Es schließt sich für alle Besucher ein **Empfang der Deutschen Botschafterin** an. Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen. Diesen Termin sollten Sie nicht verpassen!

### Projektchor probt für das Gemeindefest am 30. Juni 2024

Am Sonntag, 30. Juni 2024 feiern wir einen **Gottesdienst mit Gemeindefest**. Wir würden gerne diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. *Wer gerne mitsingen und mitspielen möchte ist ganz herzlich willkommen!* Die **vier Proben** finden montags am 03.06., 10.06., 17.06. & 24.06.2024 jeweils von 19.45 bis 20.45 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Liselotte Nafziger: enafzige@pt.lu oder Telefon 77 00 17 sowie bei Pastor Mertin: pastor@evgemplux.lu

### „Philosophischer“ Männerstammtisch

Treffpunkt unseres Stammtisches ist ein einfaches, aber schönes Lokal auf dem Limpertsberg.

Jeder bestellt und bezahlt selber, was er essen und trinken möchte. Jeder kann auch kommen und gehen, wann er möchte. Wir reden über Wirtschaft, Politik, Fußball, Zukunftsfragen, Arbeit, Reisen, Kirche, Theologie und Philosophie und was uns noch alles einfällt. Vorgegebene Themen gibt es nicht. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin (e-mail: pastor@evgemplux.lu) Sie erhalten dann etwa zwei Wochen vor dem nächsten Termin eine Einladung mit der Bitte um eine Anmeldung, da ein Tisch mit der Personenzahl im Lokal reserviert werden muss. Seien Sie herzlich willkommen!

### Mutter-/Vater-Kind-Gruppe: Krabbel-/Spielgruppe „Die kleinen Fischeis“

Die Gruppe ist ein Angebot für alle Eltern oder demnächst werdende Eltern und Neuzugezogene mit Kindern von 0 bis 8 Jahren. Es besteht die gute Möglichkeit unsere Gemeinde kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Die beiden Gruppen treffen sich abwechselnd alle zwei Wochen donnerstags nachmittags (außer in den Ferien) im Martin-Luther-Haus. Die **Krabbelgruppe** richtet sich an Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren unter der Leitung von Bianka Fohgrub und Panagiota Roumoudi. Die **Spielgruppe** richtet sich an grössere Kinder von 4 bis 8 Jahren unter der Leitung von Kristin Stroehle und Anne Klapperstück. Zudem treffen sich die Eltern einmal im Monat abends zum **Stammtisch**. - Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Pastor Mertin: pastor@evgemplux.lu

### Posaunenchor

Unter der Leitung von André Schmutz trifft sich der Posaunenchor **nach Absprache** zu einer Übungsstunde, um dann im Laufe des Jahres einige Gottesdienste musikalisch zu begleiten. Wir laden Sie ganz herzlich zum Mitmachen ein! Sie können auch mitmachen, wenn Sie ein Instrument spielen, das nicht zu den traditionellen Instrumenten eines Posaunenchores gehört. Weitere Informationen gibt es bei: andre.schmutz@eca.europa.eu oder bei Pastor Mertin, Tel. 45 23 41

### Luxemburgisch-Kurs

Der Luxemburgisch-Kurs findet unter der Leitung von Professor J. Hurt in der Regel **dienstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** (außer in den Ferien) in unserem Gemeindehaus statt. Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, dann fragen Sie bitte bei Pastor Mertin ([pastor@evgemplux.lu](mailto:pastor@evgemplux.lu)) nach, ob noch Plätze frei sind. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Für Kopien und andere Kosten wird um eine kleine Spende gebeten.

### Ökumenischer Frauentreff

**Mittwoch, 10. April 2024**

**ab 9.45 Uhr**

**Martin-Luther-Haus**

*„Michelangelo und die Sixtinische Kapelle“*

Hannelore Avena hat sich mit dem Künstler auseinandergesetzt und möchte uns seine Darstellungen näher bringen.

**Mittwoch, 8. Mai 2024**

**ab 9.45 Uhr**

**Martin-Luther-Haus**

*„#Metoo - Belästigung oder Bagatelle?“ - ein Rollenspiel*

Fast jede Frau hat schon einmal sexuelle Belästigung oder Machtspiele mit Männern erlebt. Wir wollen im Rollenspiel herausfinden, ob es sich um Belästigung oder Bagatelle handelt und wie verschiedene Menschen dies wahrnehmen.

Martina Simon-Hengemühle

### Herzliche Einladung zur Frauen-Matinée am Sa. 27. April ab 9.30 Uhr in Mensdorf

Am **Samstag, 27. April 2024** von **9.30 bis 11.30 Uhr** treffen wir uns zum **Frauen-Frühstück** in **Mensdorf**. Wir reden über Themen, die uns bewegen. Herzliche Einladung an alle Frauen!

Weitere Infos erhalten Sie bei Pastor Mertin: [pastor@evgemplux.lu](mailto:pastor@evgemplux.lu) sowie bei Liselotte Nafziger: [enafzige@pt.lu](mailto:enafzige@pt.lu) und unter: [www.ZesummenEnnerwee](http://www.ZesummenEnnerwee).

### Theologische Werkstatt am Do. 16. Mai um 20 Uhr im Martin-Luther-Haus

An diesem Abend lernen wir den **Philipperhymnus** kennen. (Philipper 2, 5 -11) *In der Gemeinde herrscht Streit. Ursache des Streits ist das Ringen um Status und Rang. Jede/r will mehr sein als der andere. Paulus mahnt zum freiwilligen Statusverzicht. Für diese Demut ist Christus im Philipperhymnus Vorbild. Er hatte als Ebenbild und Abbild Gottes den höchsten Rang, aber verzichtete auf ihn, um die allergeringste Rolle zu übernehmen, die Rolle dessen, der den Tod am Kreuz erlitt. - Wer Interesse an der Theologischen Werkstatt hat, ist ganz herzlich eingeladen! Um etwa 21.45 Uhr endet der Abend.*





### Neue Aktion:

**Einladung zum Gin-Tasting  
mit Herman Schommarz  
am Mi. 17. April 2024 um 18.30 h  
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden ganz herzlich zum Omavi Omeya **Gin-Tasting** am **Mittwoch, 17. April 2024 von 18.30 bis 19.30 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein.

Unser ehemaliger Kirchenvorsteher Herman Schommarz wird uns diesen besonderen Gin vorstellen. Dieser handgefertigte Gin hat seinen Ursprung in Namibia. Die unterschiedlichen Regionen werden in den Aromen eines jeden Gins widergespiegelt. Es werden auch ein paar Kleinigkeiten zum Essen angeboten. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen und einen geselligen Austausch. Weitere Infos zu dem Gin finden Sie unter: [omaviomeya.com](http://omaviomeya.com)  
Herzlich willkommen!

### InterFaith-Wochenende vom 10. bis 12. Mai 2024

Zum 16. Mal laden wir als InterFaith-Organisationsteam herzlich zum **interreligiösen Wochenende** im Rahmen des „ING-Night Marathon Luxembourg“ ein. In einem Klima gefährlicher Polarisierungen angesichts der europäischen Migrationsfrage wollen wir unser Rendez-Vous der Religionen, Kulturen und Nationen weiterhin fortsetzen. Wir wollen weiterhin öffentlich sichtbare Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung setzen.

### Dazu gehört auch unser Angebot der Gastfreundschaft in Luxemburger Gastfamilien.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie für zwei Nächte unsere Gäste im Rahmen Ihrer Möglichkeiten aufnehmen können. Damit bietet sich Ihnen die besondere Gelegenheit, sich vom Geist unseres Events anstecken zu lassen. Sie sind zu allen Programmpunkten des Wochenendes eingeladen. Kontaktadresse für GastgeberInnen: Gästekoordinatorin Marianne Saffran, e-mail: [guest\\_coordinator@interfaith.lu/](mailto:guest_coordinator@interfaith.lu/) Tel.: 35 89 43. Weitere Infos unter: [www.interfaith.eu](http://www.interfaith.eu)

Ingo Hanke und Joachim Hoeke



### ACAT Luxemburg informiert

ACAT Luxemburg bietet im April/Mai zahlreiche Aktivitäten an. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.acat.lu](http://www.acat.lu)

- Beteiligung an der **Karfreitagsaktion 2024** von ACAT Suisse: „Das systematische Verschwindenlassen in Mexiko“.
- Der **ACAT Newsletter März 2024** Nr. 14 hat den Themenschwerpunkt: „Frauenrechte = Menschenrechte“ mit entsprechendem Appelbrief.
- Die gleichnamige Kampagne in Zusammenarbeit mit der Stadt Esch, mit ACAT. Schwerpunkt „**Frauen - Leben - Freiheit**“ zu der Situation der **Frauen im Iran**.
- Das interkulturelle und interreligiöse **Chor- und Begegnungsprojekt "Songs of Praise"** in Zusammenarbeit mit INECC, der Luxembourg School of Religion & Society (LSRS), der liberalen jüdischen Gemeinde Esch/Alzette und anderen: Projektchor – Begegnungen bzw. Führungen an Kultstätten – Konferenzen – Abschlusskonzert am 16. Juni 2024. MitsängerInnen werden gesucht! Bitte melden Sie sich bei Christina Fabian (s. u.).
- Das **interreligiöse InterFaith Café**, das zum Dialog zwischen den Religionen beitragen will.

Für Nachfragen stehe ich gerne zu Verfügung. Ihre Christina Fabian  
Präsidentin; ACAT Luxemburg,  
Handy: 00352 621220208 und  
e-mail: [cfabian.acat@gmail.com](mailto:cfabian.acat@gmail.com)

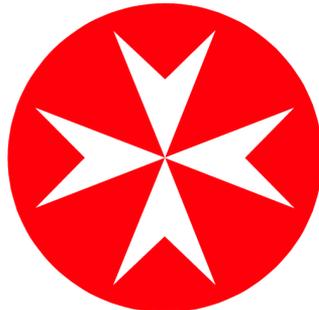
### Informationen von der Johanniter Hilfsgemeinschaft Luxembourg (JHG)

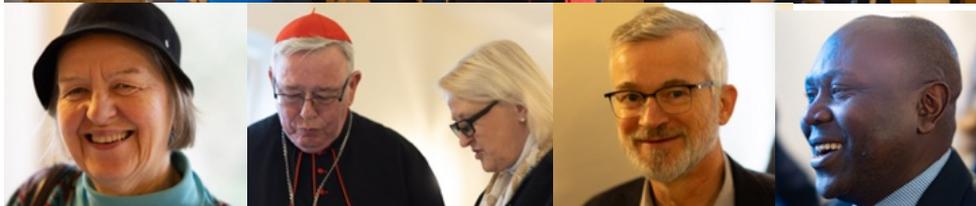
Das Jahr 2024 hatte bereits einen ersten Höhepunkt mit dem sehr gelungenen **Faschingsfest** am Samstag, 3. Februar 2024 für die Kinder vom **SOS Kinderdorf** in Mersch! Über 55 Kinder waren angemeldet und hatten eine schöne Zeit. *Vielen Dank an alle Helfer, einige davon sind Mitglieder der Gemeinde!*

Die **Generalversammlung der JHG Luxembourg** fand am **21. März 2024** im Martin-Luther-Haus statt. Wir haben uns über jede/n gefreut, der dabei war.

*Weiterhin laden wir ganz herzlich zum **Gottesdienst mit der Johanniter Hilfsgemeinschaft (JHG) am Sonntag, 28. April um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. Seien Sie alle herzlich willkommen!*

Falls Sie **Interesse an unseren Aktivitäten** haben, bitte melden sie sich bei uns! Wir suchen immer Freiwillige und jede Mithilfe ist wichtig! Wir freuen uns über jede e-mail oder Anruf! Herzliche Grüße, Friedrich Nell, Präsident JHG Luxembourg, e-mail: [info@johanniter.lu](mailto:info@johanniter.lu) oder 691 286 135







## Taufen

Ein **Kind** wird geboren. Wenn Sie Ihr Kind christlich taufen lassen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Gemeinsam wird ein passender Tauftermin gesucht. Mindestens ein Elternteil sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Und auch die Paten müssen einer christlichen Gemeinde angehören. Im Taufgespräch wird dann alles, was zur Taufe gehört, ausführlich besprochen.

Auch **Erwachsene** können sich nach einem kleinen Taufkurs taufen lassen. Melden Sie sich bitte beim Pastor. Herzlich willkommen!

## Trauungen

Zwei Menschen möchten gemeinsam durchs Leben gehen. Für eine Trauung melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Ein Partner sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Im Traugespräch wird dann alles, was zur Trauung gehört, ausführlich besprochen.

## Hausabendmahl

Für gehbehinderte und kranke Menschen (auch im Seniorenheim oder im Krankenhaus) gibt es die Möglichkeit des Hausabendmahls. Bitte sprechen Sie den Pastor an.

## Besuche / Seelsorge

Wer gerne besucht werden möchte, meldet sich bitte bei Pastor Mertin. Er macht sehr gerne Besuche. Auch für seelsorgerische Gespräche steht er gerne zur Verfügung. Manchmal kann es hilfreich sein, im Gespräch Dinge gemeinsam zu bedenken und zu klären. Pastor Mertin steht unter dem Beichtgeheimnis.

## Beerdigungen

Wenn ein Mensch verstorben ist und Gemeindeglied bei uns war, kann eine christliche Trauerfeier stattfinden. Für genaue Absprachen melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin.

**Sie erreichen Pastor Mertin unter E-Mail: [pastor@evgemplux.lu](mailto:pastor@evgemplux.lu) oder Telefon: 45 23 41.**



**Verabschiedet hat sich:**

Melanie Albert mit Viktoria  
(verzogen nach Deutschland)

**Schauen Sie doch einmal auf unsere Homepage. Dort gibt es ganz verschiedene Informationen für Sie:**

- Grundlegende Informationen über unsere Gemeinde
- Einladungen zu Gottesdiensten, Abendandachten und Kindergottesdiensten
- Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise
- Die letzten Gemeindebriefe
- Unterlagen für den Gemeindebeitritt
- Anmeldeformular
- Tauf- und Konfirmationssprüche
- Trausprüche
- und vieles mehr.

**Werden Sie Gemeindemitglied!**

Durch den Umzug nach Luxemburg werden Sie nicht automatisch Gemeindemitglied, sondern nur durch eine schriftliche Beitrittserklärung. Das Formular zur Beitrittserklärung bekommen Sie im Pfarramt. Auf unserer Homepage [www.evgeflux.lu](http://www.evgeflux.lu) finden Sie außerdem unsere Satzung und Gemeindeordnung. Herzlich willkommen!

**Infos zum Gemeindebeitrag**

Jedes Gemeindemitglied bezahlt einen Gemeindebeitrag entsprechend seines Einkommens. In der Regel sollte der Beitrag 10 % der Einkommenssteuer, jedoch mindestens 1 % des Bruttoeinkommens, betragen. Ehepaare, die beide Einkünfte haben, können ihren Beitrag auch gemeinsam entrichten. In besonderen Fällen kann der Kirchenvorstand auf Antrag eine vorübergehende Befreiung der Beitragspflicht genehmigen.

**Kinder und Jugendliche** werden als „beitragsfreie“ Gemeindemitglieder geführt, bis sie über ein eigenes Einkommen verfügen oder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

**Weitere Fragen beantworten gerne die Kirchenvorsteher und der Pastor. Sprechen Sie uns einfach an!**

**Fotos auf den Seiten 20 und 21**

Sie sehen Impressionen vom **Gottesdienst mit Neujahrsempfang** am 14. Januar 2024 im Martin-Luther-Haus. Als Gäste konnten wir **Bischof Dr. Christian Stäblein** aus Berlin und **Erzbischof Jean-Claude Kardinal Hollerich** (Luxemburg) begrüßen. Zahlreiche Gäste waren unserer Einladung gefolgt. Es schloss sich ein toller Empfang an.



**Wir sind für Sie erreichbar:**

**Pastor ThDr. Frank Mertin**

Martin-Luther-Haus; 35, av. Gaston Diderich;  
L-1420 Luxembourg

Telefon: (00 35 2) 45 23 41

E-Mail: [pastor@evgemplux.lu](mailto:pastor@evgemplux.lu)

[www.evgemplux.lu](http://www.evgemplux.lu)

**Sekretariat: Alexandra Hartung**

Tel.: (00 35 2) 26 37 99 16

E-Mail: [Sekretariat@evgemplux.lu](mailto:Sekretariat@evgemplux.lu)

**Öffnungszeiten:**

Montag von 8.30 - 12.30 Uhr;

Mittwoch von 8.30 - 12.30 Uhr.

**Kirchenvorstand**

***ACHTUNG: Bei Drucklegung dieses Gemeindebriefes war der neue Kirchenvorstand noch nicht bekannt. Hier werden die Namen des alten Kirchenvorstandes genannt.***

**Gabriele Dux**                      Tel.: 33 63 20                      Mail: [vorstand@evgemplux.lu](mailto:vorstand@evgemplux.lu)

**Dr. Claus Eberhard**            Mobil: 621 459 185            Mail: [vorstand@evgemplux.lu](mailto:vorstand@evgemplux.lu)

**Dirk Ellerkmann (Vors.)**    Tel.: 26 78 72 69            Mail: [vorstand@evgemplux.lu](mailto:vorstand@evgemplux.lu)

**Dr. Eberhard Mohs**            Tel.: 33 05 13                Mail: [vorstand@evgemplux.lu](mailto:vorstand@evgemplux.lu)

**Carsten Opitz**                Mobil: 621 140 266            Mail: [vorstand@evgemplux.lu](mailto:vorstand@evgemplux.lu)

**Pietro Puricella**            Mobil: 691 461 085            Mail: [vorstand@evgemplux.lu](mailto:vorstand@evgemplux.lu)

**Markus Schwamborn**        Tel.: 25 09 17                Mail: [vorstand@evgemplux.lu](mailto:vorstand@evgemplux.lu)

**Exp:** Evangelische Gemeinde  
deutscher Sprache in Luxem-  
bourg 35, av. Gaston Diderich  
L-1420 Luxembourg

Bankverbindungen:

BCEELULL IBAN LU65 0019 1000 4770 3000

CCPLLULL IBAN LU20 1111 0582 2727 0000

Luxemburg  
Port payé  
PS/016